

Weißstorchtagebuch Stimpfach 2017

Datum	Ereignis
30.08.2016	Da der Stamm (ehem. Maibaum) faul war und umzustürzen drohte, musste das Nest aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Gespräch mit Bürgermeister Strobel ergab, dass er auf jeden Fall dort am Weg eine neue Nisthilfe bauen lässt.
09.12.2016	Auf der anderen Wegseite wurde durch die ENBW ODR ein Metallmast mit einem Metallkorb als Nisthilfe installiert. In den Korb wurde eine Packung Reisig eingebracht.
22.02.2017	Ankunft des ersten Storchs auf dem neuen Nest.
23.02.2017	Ein Anwohner meldet, dass ein Storch seit gestern, etwa 10:30 Uhr das neue Storchennest bezogen und dort auch übernachtet hat.
23.02.2017	Feststellung, dass es sich um einen unberingten Storch handelt, der tagsüber stundenweise auf dem Nest stand und am Abend zur Übernachtung einflog. Mächtiger Schnabel, vermutlich das Männchen des Vorjahres.
24.02.2017	15:14 Uhr Meldung eines Anwohners auf Facebook, dass in Stimpfach jetzt zwei Störche anwesend sind. Am Abend wurden beide Störche in der Nähe des Nestes auf den Jagstwiesen gemeinsam bei der Nahrungssuche angetroffen. Beide sind unberingt und offensichtlich miteinander vertraut. Es handelt sich mit ziemlicher Sicherheit um das Brutpaar des Vorjahres.
03.03.2017	Das Paar ist am Abend ca.200 m vom Nest entfernt auf den Jagstwiesen auf Nahrungssuche.
07.03.2017	Keine Störche im Nest und auch nicht auf dem Wiesen im Jagsttal.
13.03.2017	Das Paar war 500 m südlich des Nestes auf den Jagstwiesen auf Nahrungssuche. Unmittelbar dort in der Nähe fehlt an einem Mittelspannungsmast auf einer Seite an einer Leitung die Abdeckung. Meldung an den Netzbetreiber. Schaden wurde behoben.
17.03.2017	Es wurde am Abend nur noch ein Storch bei der Nahrungssuche auf den Jagstwiesen südlich von Stimpfach gesehen.
20.03.2017	Wie von einen Anwohner zu erfahren war ist in Stimpfach seit dem 17.03.2017, auch am Abend, nur noch ein Storch auf dem Nest anwesend. Ist das Männchen evtl. zum Wildensteiner Weibchen abgewandert?
22.03.2017	Im Stimpfacher Nest stehen bei Dämmerung wieder zwei unberingte Störche im Nest. Ob der mehrere Tage abwesende Storch wieder zu seiner vorjährigen Partnerin zurückgekehrt ist oder es sich um einen "neuen" Partner handelt muss offen bleiben. Das unberingte Wildensteiner Männchen ist immer noch dort.
26.03.2017	Zwei Störche sind am Abend in Sichtweite des Nestes auf Nahrungssuche. Das Nest wurde bisher offensichtlich noch nicht weiter ausgebaut.
29.03.2017	Wie am 26.03.2017. Außer Nahrungssuche auf den Jagstwiesen keine Aktivitäten. Ins Nest wurde bislang kaum Nistmaterial eingetragen. Bei Einbruch der Dunkelheit Rückkehr auf das Nest und dort eine Paarung.
01.04.2017	Bis jetzt wurde etwas Mehr Nistmaterial ins Nest eingetragen. Brutvorbereitungen sind noch nicht sichtbar. Am Abend das Paar auf Nahrungssuche auf den Jagstwiesen.

06.04.2017	Zweifellostes Brüten (typische Rutschbewegungen beim Hinsetzen), regelmäßiges Wenden der Eier und Brutablösung. Das Nest wurde deutlich ausgebaut.
10.04.2017	Unauffälliges Brüten.
bis 05.05.2017	Weiterhin unauffälliges Brüten. Mehrfach ist der Partner in Nestnähe auf Nahrungssuche.
07.05.2017	Schlupftermin für die ersten beiden Küken. Aufgeregtes Verhalten des Brutstorchs mit ständigem Aufstehen und Stochern in der Nestmulde.
09.05.2017	Eine Fütterung mit anschließender Nahrungsaufnahme im Nest durch den Brutstorch konnte beobachtet werden.
10.05.2017	Bei einer Fütterung konnten drei geschlüpfte Küken von der Mühlbergstraße aus beobachtet werden.
12.05.2017	Beim kurzen Aufstehen des Brutstorchs waren 4 Küken sichtbar. Offensichtlich wird immer noch gebrütet.
16.05.2017	An der Kükenzahl hat sich nichts mehr verändert. Während der Beobachtung erfolgte ein Angriff durch einen einzelnen Störstorch. Die Störchin warf sich schützend auf die Küken. Das Männchen kam sofort zu Hilfe. Gemeinsam wurde der Angreifer weggeklappert.
21.05.2017	Bei einer Fütterung durch das Männchen gegen 12:00 Uhr waren nur noch drei sehr lebhafte Küken sichtbar.
23.05.2017	Die drei Küken können von jetzt an aus dem Schiff der Stimpfacher Kirche beobachtet werden. Von der Mesnerin wurde ein Schlüssel übergeben.
29.05.2017	Keine Änderung. Alle drei Küken sind wohlauf und genießen den Sonnenschirm der Störchin.
08.06.2017	Hier weiterhin keine Änderung. Die drei Jungstörche werden offensichtlich gut versorgt und scheinen gut im Futter zu stehen.
13.06.2016	Keine Änderung feststellbar. Das Trio wächst und gedeiht. Heute waren die Jungstörche zum ersten Mal allein im Nest.
15.06.2017	Bei hohen Temperaturen steht das Trio mit offenen Schnäbeln im Nest.
21.06.2017	Um 17:30 Uhr wurden die drei Jungstörche mit Hilfe der Drehleiter der Crailsheimer Feuerwehr beringt. Sie waren mit 2,980 kg, 2,750 kg und 2,390 kg für ihr Alter ein akzeptables Gewicht auf. Geringe Hungerstreifen. Die Schnäbel waren bei der trockenen Witterung blitzsauber und brauchten nicht gereinigt zu werden. Die Beringung erfolgte im Rahmen eines kleinen Beringungsfestes, organisiert von einem Anwohner
26.06.2017	Das Trio ist allein im Nest und trotz der Hitze durch möglichst wenig Bewegung.
29.06.2017	Nach einer langen Regennacht heute wenig Aktivitäten im Nest. Das Trio wartet fast regungslos auf den nächsten Regenschauer.
04.07.2017	Heute werden die Flugmuskeln öfter trainiert. Erste kleine Luftsprünge sind zu beobachten.
06.07.2017	Die Jungstörche sind bis auf einen, der schon sehr hohe Luftsprünge macht, wenig aktiv und werden gefüttert.
09.07.2017	Gegen Mittag sind nur noch zwei Jungstörche im Nest. Einer ist offensichtlich schon ausgeflogen. Dies wird auf Nachfrage durch einen Anwohner bestätigt.

	Bereits am Morgen waren drei Störche, darunter ein junger mit schwarzem Schnabel, direkt unter dem Nest auf der Wiese auf Nahrungssuche.
10.07.2017	Wie gestern. Nur zwei Jungstörche stehend und sitzend im Nest.
12.07.2017	Mehrfache kurze Rundflüge bei stark böigem Wind von einem der Jungstörche.
13.07.2017	Zwei Jungstörche stehen im Nest. Plötzlich hebt einer ab und landet nach einer kurzen Runde auf der Wiese unterhalb des Nestes. Kaum gelandet folgt ihm der zweite Jungstorch. Danach gemeinsames Nahrungssuchen auf der Wiese. Beide flogen nach Anwohneraussage heute Abend das erste Mal.
16.07.2017	Alle drei Jungstörche stehen kurz nach Mittag gemeinsam im Nest. Keinerlei Aktivitäten.
24.07.2017	Am Abend war das Nest zunächst leer. Alle drei Jungstörche erkundeten gerade neugierig das Photovoltaikdach auf dem Bauernhof in unmittelbarer Nähe des Nestes und machten die Erfahrung, dass die glatte Oberfläche ganz schön rutschig sein kann und Nahrung gibt es dort auch nicht.
25.07.2017	Der Familienverband ist zwischen Kühen auf einer Weide ca. 200 m westlich vom Nest zusammen auf Nahrungssuche.
04.08.2017	Alle drei Jungstörche sind am Abend im Nest und betreiben intensiv Gefiederpflege. Die beiden Altstörche überwachen das Treiben ihres Nachwuchses wie jeden Tag vom Kirchendach aus.
06.08.2017	Auch heute sind die drei Jungstörche zur Übernachtung im Nest und die beiden Altstörche auf dem Kirchendach.
07.08.2017	Die drei Jungstörche kehren zur Übernachtung ins Nest zurück. Die beiden Altstörche sind in dieser Nacht nicht in Stimpfach. Sind sie schon weggezogen?
13.08.2017	Die drei Jungstörche sind nach wie vor zur Übernachtung auf dem Nest. Wie ein Stimpfacher Bürger mitteilte sind die Altstörche noch nicht weggezogen. Er hat in den letzten Tagen immer fünf Störche auf einer Wiese bei Siglershofen bei der Nahrungssuche gesehen. Offensichtlich übernachteten die Altstörche nicht mehr im Bereich des Nestes. Dort wurden sie nicht mehr gesehen.
16.08.2017	Auch heute übernachteten die Stimpfacher Jungstörche immer noch auf ihrem Nest und werden tagsüber häufig, zusammen mit den Altstörchen, bei der Nahrungssuche auf den Wiesen bei Siglershofen gesehen. Die auf den Tag gleich alten Wildensteiner Jungstörche sind schon vor zwei Wochen weggezogen. Die Altstörche übernachteten seit 07.08.2017 nicht mehr wie gewohnt auf dem Kirchendach in Nestnähe. Wo ist nicht bekannt.
18.08.2017	Die drei Jungstörche sind noch in Stimpfach, waren auf den Wiesen unter dem Nest auf Nahrungssuche und haben im Nest übernachtet.
19.08.2017	Über dem Nest kreisten mindestens 10 Weißstörche. Die Stimpfacher Jungstörche dürfte sich diesem Trupp angeschlossen haben, denn sie wurden seither nicht mehr gesehen.
21.08.2017	Am Nachmittag standen auf dem Kirchendach 2 Weißstörche. Es dürfte das Stimpfacher Brutpaar gewesen sein. Ihr Übernachtungsort ist nach wie vor nicht bekannt. Vermutlich sind sie an diesem Tag für dieses Jahr weggezogen.
29.08.2017	Auch am späten Abend blieb das Nest und das Kirchendach leer. Sie wurden seit einer Woche auch nicht mehr gesehen.